

### **Eingeschlossene Leistungen**

- Busfahrt von Bayreuth und den Zustiegsstellen nach Limburg und zurück
- Busfahrten vor Ort laut Programm
- Reisebegleitung durch Courier Reisen GmbH
- 3 Übernachtungen im Hotel Vienna House Easy in Limburg an der Lahn
- 3 x Frühstück im Hotel
- Stadtführungen in Marburg, Wetzlar, Limburg, Weilburg, Bad Ems und Wiesbaden
- Domführung in Limburg
- Schlossführung Braunfels
- Schifffahrt auf dem Rhein von Braubach bis Koblenz

### **Nicht eingeschlossene Leistungen**

- Trinkgelder,
- Alles Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Alle nicht genannten Leistungen
- Zusätzlich Versicherungen
- Eventuell anfallender Steuern und Gebühren, die zum Zeitpunkt der Programmstellung noch nicht bekannt waren

**Reisepreis € 479,00 p.P. im Doppelzimmer**  
**EZ-Zuschlag € 120,00**

**Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Diese muss bis 21 Tage vor Abreise erreicht sein. Ansonsten kann die Reise durch den Reiseveranstalter abgesagt werden. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.**  
**Reiseveranstalter: Courier Reisen GmbH, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth**



#### **Ihre voraussichtliche Reisebegleiter Martin Bayer:**

„Die Welt zu entdecken ist meine Leidenschaft. Neben der Planung und Gestaltung unserer Gruppenreisen-Programme nehme ich mir auch die Zeit die eine oder andere Reise persönlich zu begleiten. Ein Land kennen zu lernen, Menschen unterschiedlichster Religionen oder Hautfarben zu treffen, das ist es was den Reiz des Reisens für mich ausmacht. Erleben Sie mit mir das romantische Lahntal eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands.“

# **Lahntal – Deutschlands romantischster Fluss**

**22.09. – 25.09.2019**



<b>DERPART</b>	<b>Reisebüro Bayreuth und Pegnitz</b>
Opernstraße 22 95444 Bayreuth Tel. 0921 8850 <a href="mailto:bayreuth@derpart.com">bayreuth@derpart.com</a> <a href="http://www.derpart.com/bayreuth">www.derpart.com/bayreuth</a> <a href="http://www.derpart.com/bayreuth/gruppenreisen">www.derpart.com/bayreuth/gruppenreisen</a>	Hauptstraße 58 91257 Pegnitz Tel. 09241 48130 <a href="mailto:pegnitz@derpart.com">pegnitz@derpart.com</a>

**KURIER**  
**Leserreisen**

**5%**  
Sparen mit der  
Kurier-Card



## **Das Lahntal – Deutschlands romantischster Fluss**

**Stolze Schlösser und Burgen, eindrucksvolle Kirchen, Klöster und Dome legen Zeugnis ab von der Kultur des Lahntals. Liebenswerte Altstädte mit malerischen Fachwerkhäusern erzählen von der Geschäftigkeit längst vergangener Zeiten. Die Lahn (ca. 245 km lang), die in Bad Laasphe entspringt und in der Nähe von Koblenz in den Rhein mündet, gilt als einer der romantischsten Flüsse Deutschlands.**

### **Tag 1, Sonntag, 22.09.2019, Bayreuth – Marburg - Wetzlar – Limburg**

Morgens fahren wir von Pegnitz und Bayreuth in Richtung Marburg. Nach der Ankunft am Vormittag besichtigen wir ausführlich die alte Universitätsstadt. Im 13. Jahrhundert erbaute der Deutsche Orden zu Ehren der 1231 hier verstorbenen Heiligen Elisabeth die erste gotische Hallenkirche auf deutschem Boden. Die Elisabethkirche wurde zum Ziel von Pilgern aus dem ganzen Land. Landgraf Philipp der Großmütige legte mit der Universitätsgründung 1527 den Grundstein für die weltoffene Universitätsstadt mit Studierenden und Besuchern aus aller Welt. Emil von Behring, erster Medizin-Nobelpreisträger und Gründer des nach ihm benannten Pharmaunternehmens, starb 1917 in Marburg. Historie, Kultur, Wissenschaft und das städtische Ambiente mit vorbildlich sanierter Fachwerk-Altstadt, Lahn und Landgrafenschloss sind die touristischen Attraktionen Marburgs. Nach einer Pause und ein wenig Freizeit setzen wir unsere Fahrt fort in Richtung Wetzlar. Wetzlar, ehemalige freie Reichsstadt, war Sitz des Reichskammergerichts. Die Hochschulstadt ist als wichtiges Kultur-, Industrie- und Handelszentrum eines der zehn Oberzentren im Land Hessen. Wetzlars optische, feinmechanische, elektrotechnische und Stahl verarbeitende Industrie brachten es zur Weltgeltung. Das Stadtgebiet liegt in Höhe des Zusammenflusses von Dill und Lahn. Lohnenswert sind die Altstadt mit dem Dom oder die Spuren Goethes in der Stadt. Interessant auch die Geschichte der optischen Industrie in Wetzlar. Mit einer

genialen Idee schuf Oskar Barnack in Wetzlar die erste Kleinbildkamera und revolutionierte damit die Fotografie. Anschließend fahren wir weiter nach Limburg, wo wir unser Hotel für die nächsten 3 Nächte beziehen werden.

### **Tag 2, Montag, 23.09.2019, Limburg – Braunfels – Weilburg – Runkel**

Nach dem Frühstück lernen wir zunächst Limburg kennen. Limburg an der Lahn hat ca. 34.000 Einwohner und liegt zwischen Taunus und Westerwald. Bekannt ist die Stadt für seinen weithin sichtbaren Dom St. Georg. Die Stadtgründung geht auf das Jahr 760 zurück, als auf dem Domberg eine erste merowingische Siedlung entstand. Die sehenswerte Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern und kleinen Läden lädt zu einem Bummel ein. Anschließend fahren wir weiter nach Braunfels. Dieses kleine Fachwerkstädtchen wird überragt vom eindrucksvollen Schloss Braunfels, das seit mehr als 800 Jahren im Besitz der Familie von Solms-Braunfels ist. Das ab 1246 erbaute Schloss ist weithin sichtbar und zählt sicherlich zu den schönsten Burgen und Schlössern Hessens. Danach fahren wir weiter nach Weilburg. Die Stadt an der Lahnschleife ist erstmals 906 urkundlich erwähnt und blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Einzigartig ist der 1847 fertig gestellte Schiffstunnel, der 195 Meter durch den Berg unterhalb des Weilburger Schlosses führt. Auf unserem Rückweg nach Limburg stoppen wir noch in Runkel an der Lahn, einer kleinen historischen Stadt. Wahrzeichen der Stadt ist die sehenswerte Burg. Interessant ist auch die im Jahre 1505 gebaute historische Lahnbrücke. Nach einem kurzen Fotostopp fahren wir zurück nach Limburg.

### **Tag 3, Dienstag, 24.09.2019, Limburg – Bad Ems – Koblenz – Limburg**

Unser heutiger Ausflug führt uns durch das schöne Lahntal über Diez und Nassau nach Bad Ems. Bereits in römischer Zeit gab es an dieser Stelle ein Kastell. Das Dorf Ems fand im Jahr 800 erstmals urkundliche Erwähnung und im Jahr 1342 erhielt Ems die Stadtrechte durch Kaiser Ludwig. Im 17./18. Jahrhundert galt Ems als einer der berühmtesten Badeorte Deutschlands. Seine Glanzzeit erlebte der Ort im 19. Jahrhundert als

„Weltbad“ und Sommerresidenz zahlreicher europäischer Monarchen und Künstler, unter anderem Kaiser Wilhelm I., die Zaren Nikolaus I. und Alexander II. von Russland, Richard Wagner, Wassili Wereschtschagin, Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Veröffentlichung der Emser Depesche trug zum Ausbruch des deutsch-französischen Krieges 1870/71 bei, der zur Gründung des Deutschen Reiches führte. Nach einer Besichtigung und individueller Mittagspause fahren wir weiter zum Rhein und dort entlang bis Braubach. Per Schiff fahren wir dann vorbei an den zahlreichen sehenswerten Burgen und Schlössern nach Koblenz. Die Großstadt Koblenz feierte im Jahr 1992 ihr 2000-jähriges Bestehen und gehört damit zu den ältesten Städten Deutschlands. Der ursprüngliche lateinische Name Confluentes (dt.: die Zusammenfließenden) leitete sich von der Lage der Stadt an der Mündung der Mosel in den Rhein am sogenannten Deutschen Eck ab. Bis 1926 war die Schreibweise der Stadt Coblenz. Seit 1962 ist Koblenz eine Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern. Teile von Koblenz gehören zum UNESCO-Welterbe. Seit 2002 ist die Stadt mit ihren Kulturdenkmälern das nördliche Tor zur Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal, das Kastell Niederberg wiederum steht seit 2005 als Teil des Obergermanisch-Rätischen Limes auf der UNESCO-Liste. Im Jahr 2011 fand in Koblenz die erste Bundesgartenschau in Rheinland-Pfalz statt. Nach einer individuellen Kaffeepause in Koblenz fahren wir zurück zu unserem Standorthotel in Limburg.

### **Tag 4, Mittwoch, 25.09.2019, Limburg – Wiesbaden – Bayreuth**

Nach dem Frühstück und dem Check-out im Hotel verlassen wir Limburg in Richtung Wiesbaden. Die hessische Landeshauptstadt ist mit ihrem 15 Thermal- und Mineralquellen eines der ältesten Kurbäder Europas. Wiesbaden liegt mit seinen südlichen Stadtteilen am rechten Ufer des Rheins gegenüber der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz an einer Stelle, an der der Rhein seine Hauptrichtung von Süden kommend nach Westen ändert. Im Norden der Stadt erstreckt sich das Mittelgebirge Taunus mit seinem in nordöstlicher Richtung verlaufenden Hauptkamm. Die Wiesbadener

Innenstadt bietet heute ein sehr einheitliches Erscheinungsbild, dessen Gebäude fast alle dem Klassizismus, Historismus und Jugendstil zuzurechnen sind (siehe auch Kurarchitektur). Ende des 19. Jahrhunderts wurden großzügige Wohngebiete mit aufwendigen Fassaden und Alleen angelegt (wie zum Beispiel das Rheingauviertel und das Feldherrenviertel, das Dichterviertel und das Gebiet um die Wiesbadener Ringstraße). Durch ihren Ruf als Weltkurstadt entstanden in der Innenstadt zudem viele repräsentative öffentliche Gebäude wie das Kurhaus (1907), das Hessische Staatstheater (1894), die Marktkirche (1853 bis 1862) und die Ringkirche (1894), sowie ausgedehnte Parkanlagen wie der Kurpark, der Warme Damm, die Reisinger-Anlagen und das Bowling Green. Heute gilt Wiesbaden deshalb als Musterbeispiel des Historismus. Auf Initiative des Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Gottfried Kiesow, hat die Stadt sich deshalb im Jahre 2005 auch für den Status eines UNESCO-Weltkulturerbes beworben. Nach einer Stadtbesichtigung und Freizeit fahren wir am Nachmittag zurück nach Bayreuth und Pegnitz.

